

Weilheimer Tagblatt

BRIEFE AN DIE REDAKTION

28.10.

Lassen uns nicht entsorgen

Zum Bericht „Eberfing bleibt vorerst „Bannmeile““ vom 22. November im „Weilheimer Tagblatt“:

Das wird die Spezn des Vaters, wie schon im Gericht angeklungen, nicht davon abhalten, die bisherigen Aktionen in diesem Sinne fortzuführen, bis Kind und Papa ungehindert und friedlich zusammenkommen.

In unserem geliebten Bayernland wollen wir mit „königlich-boarischem“ Witz als Trennungsväter an unsere Trennungshalbweiskinder

erinnern. Für den jetzig üblen und mäßigen Umgang mit unseren Kindern habe ich als Aussingstanzl „Schön ist mit Umgang gehen“ aus dem „leibhaftigen Liederbuch“ ausgewählt:

„Und dann kommt der Prinzregent,“

mit der Kerzn in de Händ, die scho nimma brennt.

Und die Musi spielt das Fischerlied, „(und die Mutter spielt das Jammerlied“),

„dass oam ganz damisch wird

und dass ma's G'hör ver-

liert.

'S letzt Jahr san glei drei Hund krepirt, weil so a saudumms Lied jed's Viech ruiniert.“

Soll uns die Obrigkeit im Gericht noch so hart strafen wollen, wir sind und bleiben Väter, die sich weder ausgrenzen und entsorgen lassen, und wünschen unseren Kindern alles Liebe und Gute. Wir sind katholisch und halten uns streng ans vierte Gebot, und wer es nicht glauben mag, dem sind wir in Glaubensfragen behilflich.

Zum Kuckuck nochmal.
Günther Mühlbauer
Väterinitiativ
Regensburg



Bitte beachten Sie:

Äußerungen in der Rubrik Leserbriefe sind keine redaktioneller Meinungsäußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in dieser Zeitung beziehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Je kürzer ein Leserbrief gefasst ist, desto größer die Abdruckchance.